

Patienteninformation zum Datenschutz

Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung von Daten in der Arztpraxis

Nach der EU-Datenschutz Grundverordnung sind wir verpflichtet, Sie über den Zweck der Datenerhebung, die Speicherung und die Weiterleitung Ihrer Daten zu informieren.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Praxisname: Hausärztliche Gemeinschaftspraxis „Ärzte am Bärenplatz“
Drs. Hans-J. Herr, Carmen Ramm & Martin Wetzel
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Anschrift: Hauptstrasse 85, 78132 Hornberg

Kontaktdaten: Fon: 07833 965980 Fax: 07833 9659828 Email: info@aerzte-am-baerenplatz.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Damit wir Sie behandeln können, müssen wir eine Patientenakte anlegen und damit personenbezogene Daten (Stammdaten und Gesundheitsdaten) von Ihnen verarbeiten. Das ist sowohl gesetzlich vorgeschrieben (eine Übersicht der zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen kann dem Anhang entnommen werden), wie auch notwendig, um eine dem Standard entsprechende ärztliche Behandlung durchzuführen und um den mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrag ordnungsgemäß zu erfüllen. Die Erhebung personenbezogener Daten dient nur dem Zweck der Dokumentation des Gesundheitszustandes und geschieht in keinem Fall grundlos.

Es werden selbstverständlich nur diejenigen Daten erhoben, die für die ärztliche Behandlung notwendig sind. Datenschutzrechtliche Vorgaben sowie die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Therapievertrag ergeben, werden beachtet.

Zu den zu erhebenden Daten zählen Vor- und Nachnamen, Anschrift, Telefonnummern, Mailadressen, Versicherungsdaten sowie Anamnesen, Diagnosen, Befunde (einschließlich Bild-/Photodokumentation), Therapievorschlüsse und Protokolle, die wir selbst erarbeiten oder uns andere an Ihrer Behandlung Beteiligte (Ärzte, Psychotherapeuten, Kliniken, Reha-Einrichtungen usw.) zur Verfügung stellen (Konsiliarbericht, Arztbriefe etc.).

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Soweit Sie eingewilligt haben, können wir Ihre Daten auch zu bestimmten anderen als den Behandlungszwecken verwenden, wie z. B. Praxismailings, Informationen, Terminerinnerung, die Sie betreffen.

Alle personenbezogenen Daten und Behandlungsunterlagen werden, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, mindestens 10 Jahre nach Ihrem letzten Behandlungstermin in der Praxis aufbewahrt (nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben). Ihre Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Systeme geschützt und nach Fristablauf sachgerecht entsorgt bzw. gelöscht.

3. Empfänger Ihrer Daten

Ärzte und ihre Praxismitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Behandlung kann es sein, dass wir mit anderen Ärzten, Psychotherapeuten und sonstigen Leistungserbringern (insbes. Physiotherapeuten, Apotheken, Pflegedienste und -heime u.a.) zusammenarbeiten, an die wir auch Daten von Ihnen übermitteln müssen.

Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Ihrer Krankenkasse, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung und Ärztekammern.

Wir übermitteln Ihre Gesundheitsdaten nur dann an Dritte, wenn dies von Gesetzes wegen erforderlich und somit erlaubt ist und/oder Sie ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt haben.

Empfänger der personenbezogenen Daten können vor allem Kassenärztliche Vereinigungen, Ärztekammern, Krankenkassen oder der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sowie Träger von Integrierten Versorgungsverträgen (z.B. Gesundes Kinzigtal) sein. Die Weitergabe der Daten erfolgt mit gesetzlicher Erlaubnis überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Dazu gehören auch Labore, mit denen wir zusammenarbeiten, um bestimmte Werte (etwa Blutwerte) erstellen zu lassen, die wir für die Behandlung und Diagnose benötigen.

Im Einzelfall übermitteln wir die Daten – mit Ihrem Einverständnis – an weitere von Ihnen benannte berechtigte Empfänger (z.B. private Versicherungen, Rechtsanwälte, Versorgungsämter).

4. Ihre Rechte

Die gesetzlichen Regelungen räumen Ihnen einige Rechte ein. So steht Ihnen das Recht zu, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten, unrichtige Daten berichtigen zu lassen, unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen. Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass damit gegebenenfalls eine weitere Behandlung nicht mehr möglich ist.

Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

**Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10 a 70173 Stuttgart**

Sollten Sie weitere Fragen haben kontaktieren Sie uns bitte.

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis „Ärzte am Bärenplatz“

Drs. Hans-J. Herr, Carmen Ramm & Martin Wetzels, Fachärzte für Allgemeinmedizin

Hauptstrasse 85, 78132 Hornberg

Fon: 07833 965980 Fax: 07833 9659828 Email: info@aerzte-am-baerenplatz.de

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in der Arztpraxis

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz sowie der Behandlungsvertrag nach den §§ 630 ff BGB, § 10 Abs. 1 MBO-Ä, § 57 Abs. 3 BMV-Ä.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der Behandlung.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V; §§ 12, 106 SGB V; § 295 Absatz 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V für folgende Zwecke:
 - Abrechnung der ärztlichen Leistungen
 - Abrechnungsprüfung
 - Qualitätssicherung
 - Wirtschaftlichkeitsprüfung
 - gesetzlich vorgesehene Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36, Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung der Leistungsberechtigung gemäß den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien).
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen

Darüber hinaus können sich weitere Datenverarbeitungs- und übermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben. (z.B. § 630a-h BGB – Patientenrechtegesetz)